

INSIDE

GOLF | LIFESTYLE | CLUB

08 | 2019



ESTHER HENSELEIT

2018 auf dem
Hardenberg

2019 Siegerin

Order of Merit

2020 LPGA

1. Weltliga Damen

2020



Loading...

JAHRESRÜCKBLICK

Der Rückblick mit nie
zuvor veröffentlichten
Bildern auf 4 Seiten

HIGHLIGHTS 2020

Deutsche Meisterschaften AK50
Offene Golf Woche
2. Hardenberg Resort Cup

GOLFREGLN

Positiver Effekt
Enorme Zeitersparnis
durch Ready Golf

— Est. 1700 —

Hardenberg
DISTILLERY

WHISKEY FROM HARDENBERG



Whiskey
from the
Hardenberg
Distillery

Est. 1700

Produced
in Germany

Label

Beverbach
Whiskey from Hardenberg

**Single Malt
German
Whiskey**

Malted wheat
and barley
Aged in 1st fill
bourbon casks

70cl 43%vol

Whiskey &
Coffee
Liqueur &
Savory

Est. 1700

Produced
in Germany

Label

Beverbach
Whiskey & Coffee Liqueur

A unique blend of
**Aged
Whiskey &
Cold Brew
Coffee**

70cl 30%vol

Massvoll-
geniessen.de

capvie.de
info@capvie.de

Liebe Mitglieder, liebe Gäste, liebe Leser!

Unsere Jubiläumssaison 2019 ist vorüber. Die Planungen für die Saison 2020 sind im vollen Gange und wir können Ihnen schon in dieser Ausgabe der Inside Termine für die Turnierhighlights im Jahr 2020 präsentieren. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude! Die wichtigsten Termine finden Sie auf Seite 26 und 27.

Es hat sich viel getan im GolfResort Hardenberg. Neuerungen sind ungewohnt und da der Mensch erfahrungsgemäß „ein Gewohnheitstier“ ist, braucht es immer ein wenig Zeit, um sich mit der einen oder anderen Sache zu arrangieren. Aber der Wandel ist an vielen Stellen notwendig und deshalb bitten wir Sie, den Änderungen weiter aufgeschlossen gegenüber zu stehen und den Vorstand bei seiner Arbeit zu unterstützen. Ein modernes GolfResort mit einer guten Infrastruktur und einem wirtschaftlich starken, gemeinnützigen Verein bleibt auch für das Jahr 2020 unser Ziel.



Auch im kommenden Jahr werden wir neue Projekte im GolfResort umsetzen und den Golfclub Hardenberg weiter entwickeln. Geben Sie uns gerne Feedback, wenn Ihnen etwas gefällt; aber auch für konstruktive Kritik haben wir immer ein offenes Ohr. Das gilt natürlich auch für die sportliche Konfiguration der Plätze – faires und schnelles Spiel bleiben im Fokus; mit den gewonnen Erkenntnissen aus der letzten Saison werden wir hier und da nachbessern.

Im neuen Jahr wird es wieder Clubabende zu Regeln, Club und aktuellen Themen geben. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder und auch interessierte Gäste an diesen Abenden teilnehmen. Im Jahr 2019 begrüßen wir 110 neue Mitglieder im Golf Club Hardenberg e.V. – „Herzlich Willkommen!“

Unsere neue „Wintergolfanlage im GolfResort“ wird in den kommenden Wochen in Betrieb gehen. Spielen Sie die schönsten Plätze im Simulator und haben Sie Spaß und Freude am Indoor Golf; besonders dann, wenn draußen nichts mehr geht! (Siehe Bericht Seite 40).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine geruhsame Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit. Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2020 wieder auf unserer, auf Ihrer Golfanlage zu begrüßen.

Wir danken allen Mitgliedern, Mitarbeitern, Helfern und Sponsoren für die gelungene Jubiläums-Saison. Bleiben Sie uns wohlgesonnen.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'LBA'.

Oliver Bartels - Präsident

Inhaltsverzeichnis

INSIDE Magazin Golf Club Hardenberg



03..... Vorwort

06..... Firmen & Events

08..... Neues aus der Golfresort Marketing GmbH

13..... Oktoberfest 2019

15..... Short Track Matchplay 2020

17..... Turnier um die Martinsgans

18..... Ombili Spenden

20..... Sachsenross Turnier

22..... Saisonabschluss des JFV für die Golfjugend

24..... Generationen Cup 2019

26..... **Highlights 2020**

28..... Wussten Sie schon? Was bedeutet...

30..... Golfregeln 19/20

34..... 2019 in Bildern Teil 1

38..... **Esther Henseleit**

40..... Golfsimulator auf dem Hardenberg

42..... 2019 in Bildern Teil 1

44..... Wunschzettel

48..... World Handicap System

50..... Mail nachgefragt...

51..... Impressum

PLOTT PRINT

WERBEMANUFAKTUR

bleiben Sie individuell ohne Meerkosten

p p - s y l t . d e



SYLT

Andreas-Nielsen-Straße 6
25980 sylt / ot westerland
fon: +49 4651 / 9679772

Göttingen

Illisweg 17
37081 Göttingen
Mail: info@pp-sylt.de



WEIHNACHTSBUFFET AUF DEM HARDENBERG

Festliches Weihnachtsbuffet im Hardenberg Casino für die ganze Familie

- **ZEIT** 25. & 26.12.2019 · jeweils ab 12.00 Uhr
- **PREIS*** € 39,00 p.P.
- **PREIS KINDER*** 6 – 12 Jahre € 19,50 p.P.
- **ORT** Hardenberg Casino, ehemalig Hardenberg KeilerSchänke in Nörten-Hardenberg
- **RESERVIERUNGEN** unter Telefon 05503 981-0 oder info@hardenberg-burghotel.de

*exkl. Getränke

KÜCHENPARTY 2.0

★ IM RESTAURANT NOVALIS

Feiern Sie mit uns die zweite Küchenparty im Hardenberg BurgHotel.

- **ZEIT** 30.12.2019 · ab 18.30 Uhr
- **PREIS** € 119,00 p.P. inkl. Kulinarik, Wein, Bier, VON HALLERS Gin & Tonic, Kaffee & Wasser Musik presented by citysoundz
- **ORT** Hardenberg BurgHotel
- **TEILNAHME** nur mit Voranmeldung bis 29.12.2019 unter Telefon 05503 981-0 oder info@hardenberg-burghotel.de



SILVESTERBUFFET

★ AUF DEM HARDENBERG

Im Hardenberg Casino servieren wir Ihnen zum Jahreswechsel ein festliches Buffet inkl. Mitternachtsfeuerwerk mit Blick auf die BurgRuine

- **ZEIT** 31.12.2019 · ab 19.00 Uhr
- **PREIS*** € 55,00 inkl. Aperitif
- **ORT** Hardenberg Casino, ehemalig Hardenberg KeilerSchänke in Nörten-Hardenberg
- **RESERVIERUNGEN** unter Telefon 05503 981-0 oder info@hardenberg-burghotel.de

*exkl. Getränke



GRÄFLICHER LANDSITZ
HARDENBERG
BURGHOTEL

FEINE PRIVAT
HOTELS
Kultur und Lebenslust

Firmen Events

GOLFRESORT HARDENBERG

Machen Sie Ihre Firmenveranstaltung zu einem individuellen Erlebnis.

Ihre Wünsche und unsere Möglichkeiten werden für Ihre Mitarbeiter zu einem unvergesslichen Event.

Fußball Golf



Fußball-Golf kombiniert Fußball & Golf zu einem völlig neuen Sport- und Spielvergnügen.

Wir spielen auf unserem Public Course. Dort finden Sie 6 Bahnen mit einer Gesamtlänge von 785m. Ziel ist es den Ball mit möglichst wenigen Schüssen einzulochen. Gespielt wird jedoch ohne Schläger, sondern nur mit dem Fuß.

GolfRestaurant Sachsenross



Erleben Sie herzliche Gastfreundschaft in unserem einladenden GolfRestaurant, das mit seiner freundlichen Atmosphäre ein ideales Ziel für Firmenveranstaltungen darstellt. Sie können sich mit Ihren Kollegen nach einer erfolgreichen Partie Golf im sportlich-eleganten Ambiente des umgestalteten Fachwerkhäuses mit mediterranen Speisen verwöhnen lassen.

Professionelle Golfeinweisung



Bei unserer professionellen Einweisung in das Golfspielen erfahren Sie nicht nur alles über das Golfen sondern erhalten auch eine praktische Einführung in alle Grundtechniken. Vor allem vermitteln wir Ihnen aber den Spaß an dieser Sportart. Selbstverständlich bieten wir auch Kurse für Fortgeschrittene an. Als Erweiterung der Einweisung eignet sich z.B. ein Puttwettbewerb, unsere „Golf-Olympiade“ oder auch ein „Tripple Golf Turnier“ mit anschließender Siegerehrung mit Einzel- oder Teamwertung.

Fotografie



Sie haben außerdem die Möglichkeit, dass Sie während Ihres Firmenevents von unserem professionellen, hauseigenen Fotografen begleitet werden. So bleibt dieser Tag für Ihr Team unvergessen.



GOLF-RESTAURANT
SACHSENROSS

GOLFSCHULE
STEFAN
QUIRMBACH
Planckstr. 21 · D-37073 Göttingen

Wir sind KÖNIG!

KÖNIG: Unternehmen mit Drive!

Haltung und Fokus, der richtige Mix aus Anspannung und Lockerlassen, Konzentration auf Ziele... und vieles mehr: Dass eine Stunde auf dem Golfkurs



Mehr als Golf - Erleben Sie das GolfResort als Eventbereich



inspirierender sein kann, als manch trockenes Seminar, erlebten Vertriebs- und Rekrutierungsprofis der Firma KÖNIG Fachpersonal. Unter der Regie unserer erfahrenen Golftrainer wurde der Schnupperkurs abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet – Abschlagtraining und Putting-Wettbewerb inklusive. Für die passende Stärkung sorgte zuvor das Team vom Golfrestaurant Sachsenross.

KÖNIG
GmbH & Co KG



- Fachpersonal für Industrie, Handwerk, Büro und Verwaltung
- Trockenbauprofile, Spezialprofile für die Industrie

Lösungen mit Drive!

www.koenig-fachpersonal.de • www.koenig-profile.de

NEUES AUS DER GOLFRESORT MARKETING GMBH



Die Größe des GolfResorts und die erforderlichen Aktivitäten in der Vermarktung des GolfResorts, haben dem Vorstand deutlich gemacht, dass die Kompetenzen zukünftig auf mehrere Schultern verteilt werden müssen. Der Vorstand strebt effektive Strukturen an, um betriebswirtschaftlich noch erfolgreicher zu arbeiten.

Das Magazin INSIDE und die umfangreichen Aufgaben eines professionellen, regionalen Marketings, vor allem aber die zusätzliche intensive externe Vermarktung des GolfResorts kann nicht mehr nur von der Position des/der Clubmanager/in aus koordiniert werden. Hauptsächliche Schwerpunkte sollen beim klassischen Club- und Turniermanagement sowie der Mitgliederbetreuung und Mitgliedergewinnung liegen. Am Ende ist es aber natürlich Teamwork.

Nach nunmehr 18-monatiger, erfolgreicher Tätigkeit für die Marketing GmbH hat der Vorstand Thorben Rudolph

zum neuen Geschäftsführer der Hardenberg GolfResort Marketing GmbH bestellt.

INSIDE hat mit den Beteiligten über die Hintergründe gesprochen.

INSIDE: Herr Bartels, warum hat der Vorstand gerade Herrn Rudolph für die Position des Geschäftsführers der Marketing GmbH ausgewählt?

Bartels: Thorben Rudolph hat insbesondere in der Saison 2019 bereits die komplette Vermarktung unseres Magazins INSIDE erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus hat Thorben das wichtige Turnier der südniedersächsischen Wirtschaft gemeinsam mit Rita Döscher organisiert und einige unserer großen Sponsorenturniere betreut. Thorben ist durch seine positive Art und seine Arbeit mit sehr guten Ergebnissen und entsprechenden Rückmeldungen der Sponsoren nachhaltig aufgefallen.

INSIDE: Herr Rudolph, Sie sind erst kurz dabei und haben im Sommer 2018 als Praktikant angefangen, jetzt schon Geschäftsführer – das klingt nach einer „verdammt schnellen Entwicklung“?

Rudolph: Ich war selbst überrascht. Während der vielen Arbeit in der Saison, habe ich meine eigenen Ergebnisse gar nicht so reflektieren können. Ich war froh, dass wir alle großen Turniere erfolgreich durchführen konnten und unsere Sponsoren zufrieden waren.

Es hat mir großen Spaß gemacht, das Magazin mit zu entwickeln und mich um die Vermarktung zu kümmern. Ich bin in Göttingen und Northeim gut vernetzt, das hat mir natürlich geholfen.

INSIDE: Was haben Sie vorher gemacht?

Rudolph: Nach meiner abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung habe ich begonnen, in Göttingen Wirtschaftspädagogik und Sport zu studieren.

Bartels: Thorben war aus unserer Sicht in diesem Jahr sehr erfolgreich für den Club und die Marketing GmbH unterwegs, hat eine gute Ausstrahlung und ist angenehm in seinem Auftreten. Junge Menschen, die sich ohne Berührungängste in Aufgaben von Marketing und Vertrieb stürzen, dann noch erfolgreich sind, die müssen wir mit der nötigen Perspektive im Club halten.

In der heutigen Zeit der Generation Y und Z, in der Work Life Balance und Freizeitgestaltung häufig Priorität haben, müssen wir als „Saisonbetrieb mit suboptimalen Arbeitszeiten“ schnell zugreifen, wenn wir kompetentes Personal sehen, bevor andere dieses Potential erkennen und schneller sind.

Thorben hat uns auf Basis der vom Vorstand aufgezeigten Vermarktungsdefizite mit seinen Ideen im Bereich Steigerung Greenfee-Einnahmen / Vermarktung GolfResort ein gutes Vermarktungskonzept für die neue Saison vorgeschlagen und uns damit überzeugt.

INSIDE: Herr Rudolph, wie sehen Ihre Ideen dort konkret aus?

Rudolph: Die Vermarktung des GolfResorts lag bisher nur bei den Hardenberg Hotels. Im Jahr 2019 haben wir begonnen, ein eigenes umfangreiches internes und externes Marketing aufzubauen und auch schon erste Erfolge erzielt. So konnten wir zum Beispiel die Anzahl der Gäste bei der Offenen Golfwoche auf über 100 Turnier Teilnehmer steigern. Dennoch gab es viele Punkte, die wir noch nicht umsetzen konnten.

Dazu zählt die qualifizierte Vermarktung von Resort und Hotels für Damen- und Herrenrunden fremder Golfclubs, sonstiger Golfgruppen sowie der Plätze für „Sponsoren- und Firmenevents“ durch Erstellung spezieller Marketingunterlagen. Wir dürfen uns nicht auf andere verlassen sondern müssen die Initiative ergreifen und offen für Neues sein.

Die Impulse unseres Präsidenten waren dabei sehr hilfreich. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Ehrenamt so intensiv praktiziert wird. Die Zahlen aus 2019 sprechen da für sich. Unsere neue Homepage werden wir

Vermarktung von Resort und Hotels



natürlich optimieren und die klassischen Social-Media Kanäle Facebook und Instagram wollen wir noch stärker nutzen.

Bartels: Ich bin schon sehr zufrieden mit dem Start dieser Aktivitäten, aber wir haben dort noch unglaublich viel Potenzial. Unsere umfangreichen Auswertungen haben ergeben, dass die Platzbelegung dies auch hergibt. Die Hotels haben ihre eigenen Marketingaktivitäten verändert. Golf ist mittlerweile nur eines von vielen Themen. Es liegt also an uns, hier erfolgreich zu sein. Die Unterstützung der Hotels, des gräflichen Landsitzes und unseres Verpächters bleibt dabei nicht nur bestehen, sondern wir werden gemeinsam neue Konzepte umsetzen.

INSIDE: Das klingt alles nach viel Arbeit.

Bartels: Exakt! Und diese Arbeit kann ein ehrenamtlicher Vorstand nicht dauerhaft leisten. Wir verteilen lediglich die Aufgaben neu. Thorben Rudolph wird Verantwortung in der GmbH übernehmen. Wir sind uns sicher, dass sich dieses Vertrauen mit guten Ergebnissen im neuen Jahr auszahlt. Die Umstrukturierung ist auch ein Lernprozess für alle; da müssen die Dinge nach Vorlage neuer Erkenntnisse angepasst werden. So machen wir das auch im Club und bei den sportlichen Konfigurationen der Plätze.

INSIDE: Bitte zurück zum Marketing. Der ProShop gehört auch zur GmbH. Was wird uns dort erwarten?

Bartels: Den ProShop wird wie bisher Christiane Löber mit Ihrem Team weiterführen. Alle Beteiligten zeigen großes Engagement und bringen sich hier immer wieder mit neuen Ideen und interessanten Impulsen ein. Es werden Erfahrungen aus anderen Shops reflektiert, damit wir dem Ziel eines optimalen ProShops immer näher kommen. Frau Löber bekommt Prokura für den Bereich ProShop. Auch hier schaffen wir einen eigenen Verantwortungsbereich.



Rudolph: Wir haben ja den großen Vorteil, die komplette Marketingabteilung im Haus zu haben; ob es das INSIDE Magazin ist, das wir bis auf den externen Druck selber erstellen oder die Jubiläumskollektion. Wir veredeln alles selbst und haben so eine große Kostenersparnis bei hoher Flexibilität. Dass wir mit dem Magazin bereits im ersten Jahr einen deutlichen Ertrag nach Druckkosten erzielen, war nicht zu erwarten. Für den ProShop planen wir für das kommende Jahr eine neue eigene Kollektion. Dankend erwähnen möchte ich alle Mitarbeiter und alle ehrenamtlichen Unterstützer, die das Magazin zu dem gemacht haben, was es heute ist. Der Vorstand rund um unseren Präsidenten, hat daran einen großen Anteil. Der Vorstand ist sehr aktiv und gibt uns immer wieder neue Ideen und Anregungen. Die hohe Qualität, insbesondere der Jubiläumsausgabe, überzeugt natürlich auch unsere Werbepartner. Das Interesse von Firmen, die gern im INSIDE werben möchten und bisher mit dem Golfclub noch keine Berührungspunkte hatten, wächst.

Dank Thomas Keisch und seiner eigenständigen und kreativen Gestaltung des Magazins, können wir hier ein sehr gutes Ergebnis vorweisen.

INSIDE: Können sich unsere Mitglieder auch im kommenden Jahr auf viele Überraschungen freuen?

Bartels: Natürlich! Wir arbeiten weiter an vielen Dingen und werden sicher wieder eine Menge umsetzen. Wir freuen uns zudem immer über konstruktive Hinweise der Mitglieder.

INSIDE: Eine Frage noch zur Neubesetzung der Position Clubmanager oder Clubmanagerin?

Bartels: Wir haben eine Reihe guter Bewerbungen vorliegen. Die Bewerbungsgespräche sind terminiert und ich bin mir sicher, wir werden zum Beginn der neuen Saison ein gutes Team für das komplette GolfResort präsentieren können. Die neue Saison wurde vom Vorstand bereits vorbereitet und auch der Wettspielkalender 2020 ist schon fertig.

INSIDE: Dann wünschen wir abschließend gutes Gelingen und eine erfolgreiche Saison 2020.



DRUCKLÖSUNGEN
 INNOVATIVEN Endgeräte Unternehmen
 Verfügbarkeitsgarantie
 Antwort Follow-Me Funktion Druckjob Leidenschaft Prozess
Druck/Kopie/Scan Verwaltung print
 print Management Sicherheit Optimal **NEUES DESIGN**
 E-Mail Flut iTraining Umwelt VIRTUELL Drucksysteme
 farbe Enterprise Content Management
 technik **IT-INFRASTRUKTUR**
 Verbrauchsmaterialien DOKUMENTENMANAGEMENT SOFTWARE
PROJEKTE Multifunktionssystem ZEIT Aspekte Workflow
 Revisionsicherheit mit DMS Systeme Entwicklung
 Anwender Schneller & effizienter arbeiten
OPTIMIERUNGSKONZEPTE
 Netzwerk Import cloud Vertrag Bereitstellung
 Informationen PRODUKTE DATEN SICHEREN HÄNDEN Arbeitszeit
 IT **Digital** KONTAKTZIEL Archivierung
 Service DATENSICHERHEIT **AMAGNO**
 PRODUKTINFORMATIONEN Generation moderne Dokumentenmanagement digitalen Arbeitsplatz
FLEET-MANAGEMENT
 SOLUTION optimierte Hardware Ablage Aktuelles
 Lösungsvorschläge Export Leasinggesellschaft
 Konzept Toner **SCAN ROUTING**
 Weg prüfen Business Geschäftsprozesse
AnyDesk PROFESSIONELLEN NETZWERK



IHR IT- UND DRUCKPARTNER

WWW.GRIES-GMBH.DE



CUBORG²

Individuell planen und bauen

- ✓ Neubau
- ✓ Umbau
- ✓ Bauplanung
- ✓ Baumanagement
- ✓ Energieberatung (KfW)
- ✓ Sanierung

www.cuborg.de

An der Stupe 5 · 37124 Rosdorf · Tel. 0551.5002517



Am 21. September wurde auf der Theresienwiese in München das 186. Oktoberfest mit dem Anzapfen im Schottenhamel Festzelt eröffnet.

Tolle Stimmung gibt es aber nicht nur in München. Auch der Golfclub Hardenberg kann feiern. Nur drei Tage später, am 24. September war es auch im Golfclub soweit.

Die DIDAGO Damen um ihre Kapitänin Dana Seidlova-Wuttke hatten die MensDay Mitglieder zum vierten Oktoberfest eingeladen. Bevor es ans Feiern ging, wurde natürlich Golf gespielt. Gespielt wurde ein Chapman-Vierer, bei dem 68 Mitglieder von DIDAGO und Mens-Day, gemischt in 2er Teams, auf dem Göttingen Course um das beste Brutto- und Netto Ergebnis kämpften.

Brutto Sieger wurden mit 29 Punkten Sabine Ahrens und Max Besmens. Netto Sieger in der Klasse A wurden mit 47 Punkten Claudia Burghardt und Dieter Olowson vor Marlene Heyser/Stefan Buntrock (44) sowie Melanie und Oliver Bartels (43). Mit 42 Punkten gewannen Bonnie Marks und Meinhard Heidrich das erste Netto der Klasse B vor den Teams Helga Nibler/Rolf Degener (41) und Burkhard Gottlieb/Manfred Schütze (39).



An Bahn 9 konnte passend zum Oktoberfest der Preis „Nearest to the Bierkiste“ erspielt werden. Mit 6,17m und 5,70m kamen Ute Schmid und Wolfgang Wuttke den Bierkisten am nächsten. „Nearest to the pin“ an der Bahn 17 gewannen mit 4,95m Birgit Eichel und 1,30m Max Besmens. Auch die zwölf gestarteten Ehepaare kamen alle wieder ohne Blessuren im Clubhaus an. Die Preise der Siegerehrung waren von der Kreissparkasse Northeim gesponsert worden.

12 Böllerschüsse waren auf dem Hardenberg nicht nötig, um das von Uli Armbrrecht gestiftete Bier in die Maßkrüge fließen zu lassen.



Die meisten der feiernden Golfer/innen hatten sich Dirndl oder Lederhose angezogen und gaben so dem Abend das passende bayerische Flair. Die Laugenbretzeln sahen gut aus, die Weißwürste hatten die richtige Konsistenz und konnten mit süßem Senf serviert werden. Für die passende Musik sorgten Kerstin und Dag Beier.

Und auch als es schon längst dunkel war, schien immer noch die rote Sonne von Barbados und eine Polonaise bahnte sich ihren Weg durch den geschmückten Wintergarten.

Der MensDay Kapitän Theo Schmid bedankte sich bei Ute Assmann von der Kreissparkasse Northeim für die tolle Unterstützung und natürlich auch bei den DIDAGO Damen für den gelungenen Abend. Theo Schmid sprach für den 26.09.2020 die Einladung zum nächsten Oktoberfest aus. Im GC Hardenberg bahnt sich eine Tradition an.





SHORT TRACK MATCHPLAY

Race to Heritage Resorts, Mauritius

STM 2020 Reloaded

Short Track Matchplay „Race to Mauritius“ startet in die siebte Saison

Golf ist zeitintensiv, langatmig und im Alltag fehlt der Wettkampfgedanke unter Freunden? Man spielt mehr gegen das eigene Handicap und den Platz – nicht aber gegen einen Gegner? Die zeitgemäße Antwort auf diese Kritikpunkte liefert Short Track Matchplay.

Short Track Matchplay ist eine junge und frische Erfolgsgeschichte im Golfsport – angelehnt an das klassische Lochwettspiel, aber mit einer verkürzten Spieldauer von maximal neunzig Minuten und einer innovativen Sonderregel. 2020 startet die von den beiden Tour-Professionals Christoph Günther und Marcel Haremza entwickelte Spielform und gleichnamige Amateurserie bereits in die 7. Saison!

Neben dem bereits etablierten Ligamodus, für den sich 4 bis 10 Spieler für eine eigene Liga zusammenschließen, bietet die STM GmbH, exklusiv für Golf Clubs eine Poster-Variante im K.O.-System an. Für die beliebten Online-Ligen gibt es auch in 2020 wieder attraktive Frühbucher-Rabatte.

Mitmachen lohnt sich in jedem Fall: Alle Ligagewinner und die Sieger der K.O.-Runden in den Clubs qualifizieren sich für das Short Track Matchplay European Final. Bis zu 12 Sieger des European Finals qualifizieren sich wiederum für die Short Track Matchplay World Cham-

pionship in den Heritage Resorts auf Mauritius. Die Qualifikanten werden für 7 Nächte in das 5* Heritage Golf Resort eingeladen - inklusive Halbpension, Golf und allen Turnierkosten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.stmplay.com <<http://www.stmplay.com>>

Fünf Gruppen hatten sich aus dem GC Hardenberg für diese Spielform angemeldet. Insgesamt 25 Spielerinnen und Spieler organisierten sich im Lochwettspiel über die Sommersaison 2019. Die Erstplatzierten der einzelnen Gruppen qualifizierten sich für das Deutschlandfinale in Garmisch-Partenkirchen.

Jane Finke, Merve Olowson, Dieter Olowson, Franz Lichtenberg, Max von Düring mit Caddy Felix, Olaf Grothey, Ruthard Lattner und Uwe Dohrmann traten die Reise an.

Am Freitag spielten die ca. 60 Teilnehmer aus ganz Deutschland um die Teilnahme am Finale am Sonntagabend im Modus „Lochspiel gegen den Platz“. Der Cut lag bei -5 und wurde von Max von Düring, Franz Lichtenberg und Olaf Grothey geschafft. Alle anderen Spieler aus unserem Club konnten duschen gehen und die Heimreise antreten.

Im Finale konnte sich Max mit großartiger Unterstützung durch seinen Caddy Felix in zwei Lochwettspielen gegen seine Gegner durchsetzen und erreichte zum zweiten Mal das Weltfinale auf Mauritius.

In den sechs Jahren der STMPlay-Serie konnten sich zum Weltfinale auf Mauritius qualifizieren:

Dieter Olowson, Franz Lichtenberg, Achim Reiter, Meike Lindup, Michael Blum und Max von Düring

**Schnell. Spannend.
Einfach zu spielen.**



► Wusstest Du, dass ...

... WIR SECHS INDIVIDUELLE STANDORTE FÜR DEIN EVENT HABEN?

Egal ob mitten im Wald im FREIgeist Northeim, im industriellen Charme im FREIgeist Einbeck, im designorientierten Stadthotel FREIgeist Göttingen, im klassisch-traditionellen & dennoch modernen Relais & Châteaux Hardenberg BurgHotel, hinter alten Mauern im Hotel Zum Löwen oder bei frischer Seeluft im Graf Isang am Seeburger See. Ob Geburtstag, Kinderparty, Konfirmation, Kommunion, Taufe, Hochzeit, ein Get-together unter Freunden oder Ihre (Weihnachts-)Firmenfeier:

Wir planen, organisieren & veranstalten mit Herzblut & Leidenschaft Ihre Feier bei uns!

WEITERE INFOS unter freigeist-hotels.de  

► Silvester im FREIgeist EINBECK Mit Vollgas über die Datumsgrenze

- **WAS & WANN** Silvester-Dinner & -Party · 31.12.19 · ab 18.30 Uhr
- **PREIS*** € 125,00 p.P. inkl. 5-Gang Menü, Neujahrsdrink, Silvesterparty & Mitternachtssnack **TIPP** Shuttle von Ihrer Haustür zum Hotel & zurück
- **RESERVIERUNG & TICKETS** unter info@freigeist-einbeck.de,
Telefon +49 (0)5561 319997-0 oder freigeist-einbeck.eventbrite.de

► Silvester im FREIgeist GÖTTINGEN

- **WAS & WANN** Silvester-Dinner & -Party · 31.12.19 · ab 19.00 Uhr
- **PREIS*** € 149,00 p.P. inkl. japanisch-südamerikanischem Dinner, Neujahrsdrink, Silvesterparty in der HERBARIUM Bar & Mitternachtsimbiss
- **RESERVIERUNG & TICKETS** unter info@freigeist-goettingen.de,
Telefon +49 (0)551 99953-0 oder freigeist.eventbrite.de

*exkl. Getränke

#feierhart

FREIgeist
PS.SPEICHER HOTEL EINBECK

FREIgeist
WISSEN HOTEL GÖTTINGEN



► Weihnachten & Silvester am See



- **WEIHNACHTLICHES FRÜHSTÜCKSBUFFET**
25. & 26.12.19 · jeweils 08.30 – 11.00 Uhr
PREIS € 25,00 p.P inkl. Prosecco, Säfte, Wasser, Tee & Kaffeespezialitäten
- **WEIHNACHTSLUNCHBUFFET**
25. & 26.12.19 · jeweils 12.00 – 14.00 Uhr · **PREIS*** € 34,00 p.P
- **SILVESTERBUFFET AM SEEBURGER SEE**
31.12.19 · 17.00 – 22.00 Uhr · **PREIS*** € 49,00 p.P
- **KATER-BRUNCHBUFFET**
01.01.20 · 10.00 – 14.00 Uhr · **PREIS*** € 29,00 p.P
- **RESERVIERUNG & KONTAKT** Graf Isang am Seeburger See
Telefon +49 (0)5507 91988-0 · info@grafisang.de · grafisang.de  

*exkl. Getränke

TURNIER um die MARTINS GANS



Am Sonntag, den 17. November, wurde auf unserem Göttingen Course um die Martinsgans gekämpft. Insgesamt 52 Golferinnen und Golfer wollten beim herbstlichen 9-Loch Martinsgansturnier dabei sein und spielten dabei tolle Ergebnisse.

Es wurde in 2 Gruppen gespielt:

Gruppe 1 startete von Tee 1 und spielte die vorderen 9 Löcher.

Gruppe 2 spielte die hinteren 9 Bahnen und startete dementsprechend von der 10.

Gernot Klein hieß der Sieger in Gruppe 1 mit 9 Brutto Punkten.

Nettosieger waren:

Michael Gieseler mit 20 Pkt. ; André Scholz mit 19 Pkt. und Jörg Hartmann mit 18 Pkt.

In Gruppe 2 sicherte sich Jörg Feldgiebel mit 17 Brutto Punkten den Sieg.

Außerdem konnte er sich mit 20 Punkten in der Nettowertung die Krone aufsetzen! SEHR STARK!!!

Die weiteren Nettosieger:

Katharina Quirnbach mit 19 Pkt. ; Marc Köring mit 17 Pkt. und Gerd Schulze mit 17 Pkt.

Bei diesen tollen Ergebnissen schmeckte die anschließende Martinsgans im gemütlichen Wintergarten des GolfRestaurants besonders gut.



Es regnete in der Nacht in Strömen, alle Bunker standen unter Wasser und das Greenkeeping wollte den Göttingen Course schon in den Modus ‚unbespielbar‘ setzen. Unser MensDay Kapitän, Theo Schmid, gab aber zu bedenken, dass nicht nur die Vierer Warsteiner Trophy ausgespielt werden sollte sondern der Spieltag gleichzeitig auch einen Charity Charakter habe. Zum dritten Mal sollten während des Spieltages Spenden für den Ombili Freundeskreis Northeim (www.ombili-freundeskreis.de) gesammelt werden.

Und die Wettervorhersage hatte Recht!! Pünktlich zum Start um 12:00 Uhr hörte es auf zu regnen und nicht nur vereinzelt zeigte sich während der Runde auch die Sonne. Auch die Halfway Verpflegung ließ alle Golfer strahlen. Vor allem die von den Ombili Mitgliedern selbst gebackenen Kuchen wurden gelobt.

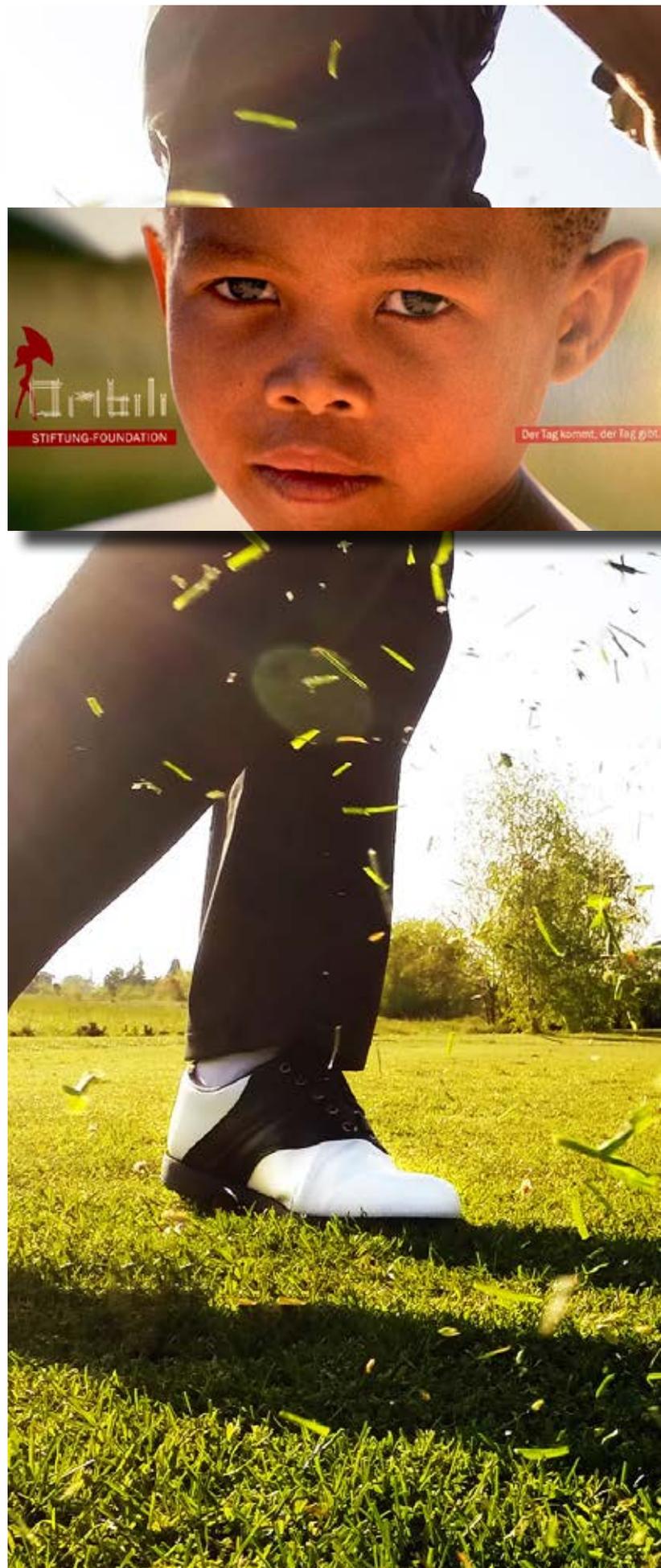
Gespielt wurde ein Stableford Chapman Vierer. Die Ergebnisse konnten sich trotz der schwierigen Platzbedingungen sehen lassen. Von den 24 angetretenen Teams erspielte sich immerhin die Hälfte 36 oder mehr Netto Punkte.

Brutto Sieger wurden Harm Oeltjen und Filip Ruszczyński mit 31 Brutto Punkten (Netto 42) vor Rogelio Benites und Armin Gambal (30), die außer der Reihe die Brutto Siegerrede hielten und dazu auch noch mit 45 Punkten das beste Netto Ergebnis ins Clubhaus brachten. Stolz - über 600€ waren als Spende eingesammelt worden - konnte unser MensDay Mitglied Manfred Matthies, Vorsitzender des Ombili Freundeskreises, den Gewinnern ihre Preise, von den Buschleuten selbst hergestellte Handarbeiten, überreichen.

„Man muss etwas, und sei es noch so wenig, für diejenigen tun, die unsere Hilfe brauchen, aber nicht um Lohn dafür zu empfangen, sondern aus Freude, es tun zu dürfen.“ (Albert Schweitzer)

Ergebnisse:

Brutto: Harm Oeltjen / Filip Ruszczyński 31
 Netto: Rogelio Benites / Armin Gambal (45)
 Bernhard Mehner / Christian Bories (43)
 Arndt Christian Windhorst / Uwe Franz (41)





Spenden für den Ombili Freundeskreis Northeim



GOLF RESTAURANT
SACHSENROSS GbR

Sachsenross Turnier

Ein traumhaftes Herbstpanorama (Indian Summer) nicht nur in Neuengland, auch auf dem Hardenberg) Sommerliche Temperaturen (21° und mehr)

Köstliche Rundenverpflegung und ein hervorragendes 3Gänge-Menü (gesponsert von Sebastian und seinem Sachsenross Team)

Bei sommerlichen Temperaturen (Mitte Oktober!!) starteten die DIDAGO Damen bei strahlendem Sonnenschein auf dem Göttingen Course.

Der Platz zeigte sich in den schönsten Herbstfarben von seiner besten Seite und alles, was Dana in ihrem Motivationsschreiben prognostiziert hatte, wurde erfüllt.

Auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Brutto Siegerin wurde Katharina Quirnbach mit 19 Punk-

ten. Siegerin in den Netto Klassen wurden Dana Seidlova Wuttke, Hanna Evers und Margareta Ruffer. Der ‚Nearest to the Pin‘ an der 17 ging an Andrea Stöber.

Der ‚Longest Drive‘ an der 11 ging in der Hcp-Klasse bis 19,5 an Katharina Quirnbach und in der Hcp-Klasse ab 19,6 an Ursula Hasenbeck.

Unsere DIDAGO Kapitänin bedankte sich bei Sebastian und seinem Sachsenross Team nicht nur für die spendabele Rundenverpflegung und das schmackhafte 3-Gänge Menü sondern auch für die großzügigen Siegerinnen Preise, alles Gutscheine für das Sachsenross Golfrestaurant.

Es war ein perfekter Golf-Tag!

DIDAGO 15.10.2019

Brutto

Katharina Quirnbach	19
Brigitte Brandt	18
Cornelia Behnken	17

Netto Klasse A

Dana Seidlova-Wuttke	36
Birgit Eichel	34
Brigitte Brandt	34

Netto Klasse B

Hanna Evers	30
Hannelore Oppermann	28
Ute Eichhofer-Thegeder	27

Netto Klasse C

Margareta Ruffer	33
Marianne Feldmann	32
Gabriele Sichtig-Reiche	31





Saisonabsch(l)uss des JFV für die Golfjugend

Am 26.10.2019 fand der alljährliche Saisonabschluss für unsere Golfjugend statt. Gespielt wurde auf den ersten 9 Löchern des Göttingen Course. Carsten Lebbe hatte einen Vierer, bei dem jeweils ein Jugendlicher mit einem Erwachsenen zusammenspielte, perfekt organisiert. Das Jugendtrainerteam hatte sich einige besondere Herausforderungen für alle Teilnehmer einfallen lassen.

Bereits vor dem 1. Abschlag wurde mit einem Luftgewehr auf Zielscheiben geschossen, um Extrapunkte zu erzielen; im weiteren Verlauf folgte ein Wettbewerb mit Dartpfeilen, SNAG Golf und nach dem 9 Loch noch ein Hufeisenwerfen. So konnten alle Teilnehmer nicht nur ihre Golfertigkeiten zeigen, sondern auch ihre Augen-Hand-Koordination unter Beweis stellen. Ein besonderer Vorteil für dieses Turnier war das wunderbare Herbstwetter mit Sonnenschein und nur wenig Wind.

Im Anschluss an das Turnier gab es leckeres Pasta-Bufferet, das trotz des großen Appetits der jungen Golfer nicht leer zu essen war.

Besonderer Dank gilt Carsten Lebbe für die phantasievolle Planung und Ausrichtung des Turniers. Aline Heurich, Dominik Gries und Eldrick Hoppmann unterstützten dabei tatkräftig.



RESORT CUP

H A R D E N B E R G

16. Mai
2020

Golf Spielen

PROS AUF DEM PLATZ

LONGEST DRIVE

SPEZIAL NEAREST

TOLLE PREISE

UND WEITERE ÜBERRASCHUNGEN

Küchenparty

INKL. GETRÄNKE

BEGLEITPERSONEN ERWÜNSCHT


GOLFSCHULE
**STEFAN
QUIRMBACH**
HARDENBERG


GOLF RESTAURANT
SACHSENROSS GbR

www.gchardenberg.de





Generationen Cup
29.09.2019

Alt & Jung

Der Jugend Förderverein des Golfclub Hardenberg hat am 29.09.19 zum zweiten Mal einen Generationen – Cup ausgerichtet. Der Jugend Förderverein will mit diesem Turnier Brücken zwischen den Generationen schlagen. Innerhalb der Teams sollte der Altersunterschied mindestens 20 Jahre betragen. Unseren jungen Talenten soll dadurch die Scheu genommen werden, Turnier zu spielen, und vielleicht kann die ‚andere Seite‘ ihre langjährigen Golf- und Platzkenntnisse an den Nachwuchs weitergeben. Alle Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahren waren vom Jugend Förderverein eingeladen und mussten kein Startgeld entrichten.

Gespielt wurde ein Zweier Scramble über 18 Löcher auf dem Göttingen Course, bei dem von jedem Teilnehmer drei Abschläge genommen werden mussten. Mit ‚Nearest to the Pin‘ und dem ‚Longest Drive‘ wurden auch Sonderpreise vergeben. Insgesamt 26 Teams waren am Start und hatten bei frühherbstlichem Wetter viel Spaß. Der geforderte Altersunterschied von mindestens

20 Jahren wurde von allen Teams eingehalten und war bei dem Team Eldrick Hoppmann und Horst Waterkamp mit 59 Jahren Differenz am größten (wer wie alt ist, wird nicht verraten). Die leckeren Schnitzel beim gemeinsamen Abendessen schmeckten nicht nur den jungen Teilnehmern.

Bei der Siegerehrung, die gemeinsam von dem Jugendwart des Golfclubs, Christoph Dresler, und dem Vorsitzen des Jugend Fördervereins, Thorsten Wille, durchgeführt wurde, gingen beide noch einmal auf die Wichtigkeit und gleichzeitige Schwierigkeit einer erfolgreichen Jugendarbeit ein und warben um Unterstützung der Jugend.

Das erste Brutto ging mit 40 Punkten an das Vater/Sohn Gespann Thorsten und Nicolas Wille (Netto 44). Insgesamt konnten sich vier Vater/Kind Teams in die Siegerlisten eintragen. Der ‚Nearest to the Pin‘ an der Bahn 8 ging an Andreas Nuß. Der ‚Longest Drive‘ an Bahn 7 ging geschlechtergetrennt an Corinna Rube sowie Eldrick Hoppmann.

Netto / Klasse A

Eldrick Hoppman/Horst Waterkamp	43
Stefan Engel/Nicolas Engel	43
Sören Mahrholz/Ute Steinhoff	41

Netto / Klasse B

Uwe Rossek/Corvin Rossek	46
Harald Bestian/Patrick Bestian	41
Gerhard Eisler/ Phil Schminke	41

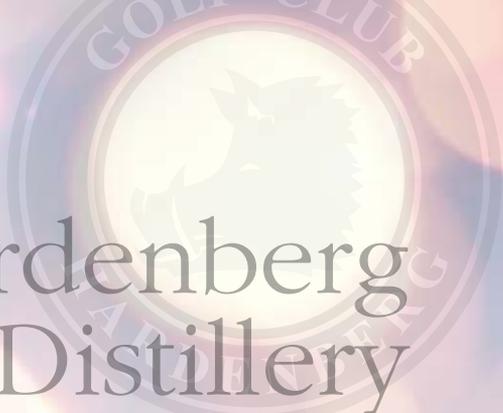


HIGHLIGHTS 2020

12.01.2020	Neujahresempfang
04.04.2020	Saisoneröffnung 2er
11.04.2020	Oster Cup 9+18
09.05.2020	Fußballgolf Cup
16.05.2020	Resort Cup
31.05.- 01.06.2020	Walter-Felix-Timm Erinnerungspreis
21.06.2020	Audi Quattro Cup
10.07.2020	BMW International
25.07.2020	Netto-Vierer Clubmeisterschaft
20.-23.08.2020	Deutsche Meisterschaften AK 50 Damen/Herren
05.-06.09.2020	Clubmeisterschaft



Offene
Deutsche Meisterschaften



Hardenberg Distillery

Mercedes Benz Göttingen Turnier

Offene Golf Woche

04.08.2020

Preis des Vorstandes

05.08.2020

Mercedes Benz
Göttingen Cup

06.08.2020

Kleiner Keiler

07.08.2020

Preis der Kreis-Sparkasse
Northeim

08.08.2020

Preis der Hardenberg
Distillery

09.08.2020

Hardenberg Vierer

Preis der

Kreis-Sparkasse
Northeim



AUDI Quattro Cup
Golf Woche 2020
AK 50 Resort Cup

BMW
International
Cup

Wussten Sie schon?

Originaltext von Heinz Schmidbauer auf golfportmagazin.de

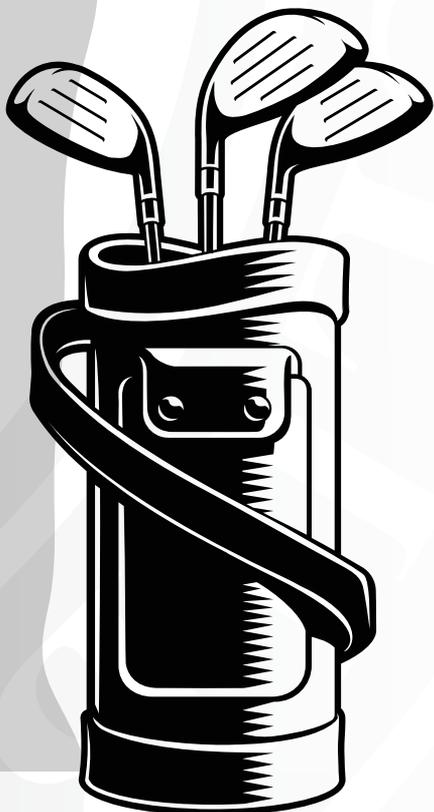


Woher kommt das Wort PAR

Das Wort PAR ist entstanden, aus Professional Average Result, dem durchschnittlichen Ergebnis der Profispieler. Der erste wirklich berühmte Pro war „Old Tom Morris“ Ende des 19. Jahrhunderts, dessen Pro-Shop existiert sogar heute noch, nahe dem 18. Loch des Old Courses von St. Andrews.

Ein Scratch –Golfer, also ein Spieler der einen Platz PAR spielt, dieser Begriff wurde bei den US Amateurreisenden entwickelt, der dem Durchschnitt der Leistungen entsprechen sollte.

Deshalb mein Rat an begeisterte Golfer, einmal im Leben sollten Sie Schottland besuchen und mindestens einmal die British Open gesehen haben, dann wird sich die Perspektive für Ihr Golf wesentlich erweitern.



Golf-Spielvarianten

Leider auch in Vergessenheit bei uns geraten die vielen Spielvarianten. Vor lauter Stableford-Punkte zählen. Einige davon liegen mir am Herzen, besonders:

Das Lochwettbewerb, in dem einer gegen einen anderen Loch um Loch spielt. Wer am Ende die meisten Löcher gewonnen hat ist der Sieger. Dies wird bei uns kaum noch gespielt.

Eine Abwandlung dieses Spiels ist das in den USA sehr beliebte Skinsgame.

Jeder Spieler leistet dabei einen Gewinneinsatz. Sieger und Gewinner des Einsatzes ist alleinig der beste Spieler (Ball) pro Loch. Erzielt dies kein Spieler, z.B. bei vier Spielern, sind zwei schlaggleich, wandert der Einsatz auf das nächste Loch. Berühmt war das Skinsgame, veranstaltet von Golflegende Greg Norman unter dem Namen „Shark-Shoot Out“.

Das Bestball –Aggregat ist ein Teamspiel, zwei gegen zwei auf Lochwettbewerb basis: Jeder Spieler spielt dabei zwar seinen Ball- pro Loch werden aber 2 Punkte vergeben.

Ein Punkt für den Spieler mit dem besten Score, ein Punkt für das Team mit dem besten Gesamtergebnis im Net-

toscore des Teams, d.h. ein Spieler hat Handicap 10 der andere Handicap 30 , so spielt dieses Team mit HC 20. Diese Form ist sehr gut geeignet, wenn bessere und weniger gute Spieler zusammen spielen.

Mit Beginnern sollten Sie den Florida- oder Texas-Scramble praktizieren. Dabei kann der Neugolfer die Regeln etwas lernen, das Spiel wird aber an belebten Tagen schneller. Auch dies ist ein Teamspiel (2 gegen 2).

Dabei darf der schlechter postierte Spieler seinen Ball immer an die gleiche Stelle wie der bessere Teammit-spieler hinlegen.

Wenn Sie sich nun auf die neue Golfsaison freuen, mein Tipp, wühlen Sie etwas in der Golfhistorie und probieren Sie in der neuen Saison die eine oder andere neue Spiel-variante mit Ihren Golfreunden aus.



2020

NEUJAHRESEMPFANG

Feier Sie mit uns den Start ins neue Jahr!
11.00 Uhr Wintergarten GolfRestaurant Sachsenross

12.01 SAVE THE DATE

Golfregeln 2019

Seit 2019 gibt es nur
noch 24 Golfregeln



Alles bestens geregelt!

Die neuen Golfregeln sind ein Jahr in Kraft. Ob sie ihre selbsternannten Ziele erreicht haben, beurteilt Stefan Quirnbach.

Nach einigen Jahren der intensiven Vorarbeit, und auch dem Einsatz vieler ehrenamtlicher Regelexperten, wurden am 1. Januar 2019 die neuen Golfregeln in Kraft gesetzt. Die Überarbeitung der Regeln wurde als die einschneidendste Veränderung der letzten 50 Jahre angekündigt.

Sie verfolgte einige ehrgeizige Ziele:

- Vereinfachung und Zusammenfassung des auswuchernden Regelwerks
- Beschleunigung des Spiels
- Höhere Akzeptanz bei den Spielern

Nach einem Jahr der Anwendung fällt mein Urteil entschieden positiv aus. In sehr vielen Runden auf den Golfplätzen rund um den Globus sehe ich trotz anfänglicher Skepsis, dass sich die meisten Spieler viel häufiger als früher an die Regeln halten.

Von den vielen Regeländerungen möchte ich einige als besonders gelungen hervorheben. Vor allem bei dem Ziel, das Spiel zu beschleunigen, sind enorme Fortschritte festzustellen. Wenn früher Engländer hinter uns her spielen „mussten“ so waren sie „not amused“, weil die Deutschen bekanntermaßen eher langsam spielten. Aber seit „Ready Golf“ haben sich die Rundenzeiten um ca. 30 Minuten verkürzt.

Das ist ein positiver Effekt folgender neuer Regeln:

1. Die Fahne bleibt im Loch! Sicher der effektivste Zeitsparer!
2. "Play when you are Ready" und "Vergiß die Ehre"! Diese Veränderungen gestalten in den meisten Fällen das Spiel sehr viel flüssiger. Es erfordert allerdings eine gute Abstimmung unter den Spielern! Das muss und wird sich aber noch bessern.
3. Neue Penalty Areas auf dem Platz. Auf dem Göttingen Course haben wir an drei Bahnen, auf dem Niedersachsen Course an einer Bahn bestimmte Bereiche zu Penalty Areas bestimmt, was das Spie-

len von provisorischen Bällen unnötig macht.

4. Die Suchzeit wurde auf 3 Minuten reduziert. Ein Tipp an dieser Stelle: wenn sie Ihren eigenen Ball suchen, starten Sie zu Beginn des Suchens die Stoppuhr an Ihrem Handy, damit die 3 Minuten auch eingehalten werden. Die Suchzeit ist wahnsinnig kurz, so dass Spieler ihren verirrt Drives sorgfältiger nachschauen, weil sie sonst Gefahr laufen, den Ball zu verlieren.

Andere tolle und sinnvolle Regeländerungen gelten in verschiedenen Bereichen des Platzes:

1. Auf dem Grün ist das unabsichtliche Bewegen des Balles straffrei.
2. Wer beim Suchen des eigenen Balles diesen unabsichtlich berührt, darf ihn straffrei zurücklegen.
3. Der Doppelschlag wird nicht mehr bestraft – ist ja schon Strafe genug. Ebenso gibt es keine Strafe mehr, wenn man sich oder seine Ausrüstung aus Versehen trifft.
4. Im Bunker darf man (endlich) lose hinderliche Naturstoffe entfernen.
5. Das Gleiche gilt auch für alle Penalty Areas (inkl. der „Wasserhindernisse“) und man darf in diesen Probeschwünge machen sowie dabei und vor dem Schlag den Boden des Hindernisses mit dem Schläger berühren.

KSN - Nähe verbindet.



 Kreis-Sparkasse
Northeim

KSN Nähe
verbindet.

6. Die Möglichkeit, den Ball mit 2 Strafschlägen aus einem Bunker auf der Verlängerung der Linie Ball – Fahne fallenzulassen, ist auch sehr sinnvoll.
7. Das Berühren der Puttlinie, um Spikemarks o.ä. zu begradien, ist ebenfalls eine sinnvolle Verbesserung des Regelwerkes.

Weiterhin schwierig, aber m.M. nach nicht besser zu lösen, ist der Begriff „so gut wie sicher“. Es ist und bleibt einfach schwierig, Situationen zu bewerten, bei denen die Bewegung eines Balles entweder dem Spieler (zu 95 % sicher) zuzuordnen ist und dieser dann eine Strafe erhält, oder ob es andere Gründe für das Bewegen des Balles gibt, wie z.B. der Wind oder die Gravitation. Diese Beurteilung ist auch notwendig bei der Festlegung eines Punktes, an dem der Ball gedroppt wird oder ob der Ball tatsächlich in einer Penalty Area gelandet ist oder eben nicht.

gut, denn Golf ist eine Sportart, die (theoretisch) ohne Schiedsrichter auskommen könnte! Einer der häufigsten Kritikpunkte, die ich höre, ist das Fallenlassen aus Kniehöhe, das von manchen als „affig“ betitelt wird. Der Grund für diese Fallhöhe ist aber so positiv, dass es das athletische Kunststück mehr als ausgleicht: der Ball kann aus dieser Höhe nicht weit wegrollen oder springen, was der Anforderung, dass der Ball nach dem Droppen im Erleichterungsbereich liegen muss, entspricht; es geht zudem schneller.

In einem Punkt ist das Regelwerk für mich noch nicht am Ziel. Es liest sich weiterhin eher zäh und auch etwas kompliziert, vor allem, wenn es um „knifflige“ Fälle geht.

Aber für die meisten Vorkommnisse auf dem Platz sind die neuen Regeln anschaulich dargestellt und dank kostenfreier Apps sehr praktikabel umsetzbar.

GOLFREGELN -EINFACH!

Hier aber greift ein anderer positiver Aspekt der neuen Regeln: die Integrität des Spielers. Diese wurde wieder in den Vordergrund der Beurteilungen und auch der Entscheidungen, wie zu verfahren ist, gestellt. Man glaubt dem Golfer (wieder) mehr. Der „Spirit of the Game“ ist die moralische Instanz unseres Spiels! Das gefällt mir

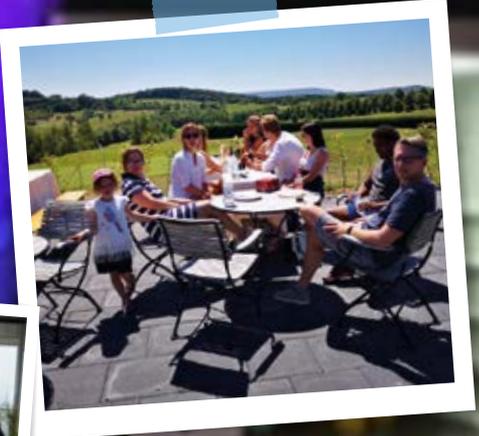
Somit kann ich den Verantwortlichen ein großes Lob aussprechen. Das neue Regelwerk ist näher am Verhalten der Golfer und macht das Spiel schneller!

Wie ist Ihre Meinung zu den neuen Regeln! Top oder Flop? Wir freuen uns auf Ihre Beiträge, gerne auch per eMail an: info@gchardenberg.de



2019 IN BILDERN TEIL 1





OsterCup

HARDENBERG

AUFTAKTURNIER
in die neue Saison

Jetzt Startzeit sichern!

11.04.2020



Gesund bleiben
Spaß haben
Golf spielen

STUDY-START

Statt Frust auf der Bank, Lust auf der Bahn!

„All you can Golf“
 Raus aus dem Lern-
 stress und ab in die
 Natur!

Stell dich neuen und
 spannenden Heraus-
 forderungen auf 42
 Bahnen!

30€ mtl.

Schüler, Studenten und
 Auszubildene im Alter
 von 18 - 27 Jahren



SCHNUPPERTAG

10€

- Public Open -
 jeden Do. & Fr.
 inkl. Leihschläger

Golf Club Hardenberg e.V.
 Gut Levershausen
 37154 Northeim

Mail: info@gchardenberg.de

Tel.: 05551 - 90 838 0

Web: www.gchardenberg.de



ESTHER HENSELEIT SCHREIBT IN KENIA DEUTSCHE SPORTGESCHICHTE



HENSELEIT SIEGT MIT PLATZREKORD UND GEWINNT DIE EUROPEAN-TOUR-WERTUNG

Das Beste zum Schluss! Esther Henseleit kam aus dem Strahlen und Lachen und Jubeln gar nicht mehr heraus nach diesem Traumfinale ihres ersten Profijahres. „Die Saison mit einem Turniersieg zu beenden ist das beste Gefühl, das man sich vorstellen kann“, sagte die 20-Jährige vom Hamburger Golf-Club Falkenstein, „Rookie des Jahres und Tour-Gesamtsiegerin zu werden ist wirklich unglaublich.“

Sie wusste, dass sie das letzte Turnier auf der europäischen Frauentour LET gewinnen musste, um noch ihre Chance auf den Gesamtsieg zu wahren. Realistisch war das vor der Schlussrunde der Kenya Ladies Open in der Nähe von Mombasa nicht mehr. Sieben Schläge Rückstand hatte sie auf die führende Schwedin Julia Engström. „Es wird schwer, aber ich werde es versuchen“, kündigte sie nach der dritten Runde an.

Hamburgerin schreibt Sportgeschichte

Am Sonntag dann zauberte sie mit 64 Schlägen ohne Bogey auf dem Par-72-Kurs einen neuen Platzrekord auf die Anlage und holte mit insgesamt 274 Schlägen (14 unter Par) ihren ersten Sieg auf der Tour nach acht Top-Ten-Platzierungen. „Auf den ersten neun Löchern habe ich unbeschwert gespielt, weil es so unwahrscheinlich war, dass ich noch etwas schaffen kann“, sagte Henseleit, „dann habe ich gesehen, dass es nur noch zwei Schläge Rückstand waren, und ich dachte: Okay – da geht doch noch was.“ Engström zeigte Nerven und wurde am Ende mit 277 Schlägen nur Dritte hinter der Inderin Aditi Ashok (275).

Die Hamburgerin hat damit auch deutsche Sportgeschichte geschrieben. Noch nie konnte eine deutsche

ROOKIE OF THE YEAR

Golferin die Gesamtwertung der European Ladies Tour für sich entscheiden. Und schon gar nicht im ersten Anlauf. Schon bei ihrem ersten Profiturnier im Februar in Australien wurde sie starke Neunte, viermal in diesem Jahr erreichte sie einen zweiten Platz, „aber natürlich will ich Turniere gewinnen“. Das ist nun gelungen – „mein Eisenspiel war sehr gut“ –, ein Preisgeld von 45.000 Euro war neben einer bunten Giraffenskulptur der Lohn, insgesamt hat sie damit in diesem Jahr 209.671 Euro eingenommen.

Für 2020 hat sie bereits die Qualifikation zur US-Tour sicher, die Olympischen Spiele locken. Esther Henseleit kann sich neue, große Ziele setzen. Aber erst einmal genießt sie ihr Megajahr: „Damit habe ich nie gerechnet.“

Quelle: abendblatt.de

2020 SIMULIERT DER GOLF CLUB

Ein Golfsimulator ist ein technisches System, das dem Golfer die Ausübung seiner Sportart unabhängig von Witterung und Tageszeit in einem umbauten Raum (Indoorgolf) ermöglicht. Dabei wird der reale Golfschlag in eine virtuelle Golflandschaft projiziert. Ein PC berechnet aus den Daten der Messeinheit mit geringer zeitlicher Verzögerung die Flugbahn des Golfballes, die dann per Beamer auf die Leinwand projiziert wird.

Zu einem Golfsimulator können sowohl klassische 18 Loch Golfplätze realitätsnah gespielt werden oder der Spieler kann auf der virtuellen Driving Range üben. Zur Grundausstattung eines modernen Golfsimulators gehört neben der Messtechnik ein PC, ein Projektor/Beamer, eine Abschlagmatte und eine schlagfeste Leinwand, die zugleich Fangnetz für den Golfball darstellt. Gespielt wird mit herkömmlichen Golfbällen- und Schlägern (Holz, Eisen, Putter).

DIGITAL TRAINIEREN

Nutzen sie die Indoor Anlage auch zusammen mit dem Pro ihres Vertrauens. Die Schläge werden sehr realitätsnah abgebildet und man kann daher an dem Simulator hervorragend trainieren oder auch eine Runde Golf in ca. einer Stunde spielen. Neben den normalen Kosten für die Trainerstunde kommen dann noch die Gebühren für den Simulator dazu.

Erste Golfsimulatoren gab es bereits zu Beginn der 1980er Jahre. In den frühen Jahren der Golfsimulation waren die Messsysteme sehr ungenau und es wurden oftmals Schläge nicht erkannt. Dies hat sich heutzutage deutlich verbessert.

Die technische Entwicklung vor allem im Bereich der fotometrischen Messung (mit sogenannten HighSpeed Kameras) hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass sich eine neue Einsteigerklasse gebildet hat und die Investitionen nun deutlich geringer sind.

Quelle: Wikipedia



WETTER UNABHÄNGIG FÜR GRUPPEN ODER FÜR EINZELNE SPIELER



JETZT NOCH SICHERN!

Der neue Golf-Kalender 2020 ist erhältlich im ProShop (Gut Levershausen). Die perfekte Idee für jeden, der noch kein Weihnachtsgeschenk für die Liebsten finden konnte!

Öffnungszeiten ProShop:

Mo, Di und Do: geschlossen | Mi, Fr, Sa und So: 10.00 - 15.00 Uhr



betten-damm.de



2019 IN BILDERN

TEIL 2





Wunschzettel



von Jan Thomas Ockershausen

Es weihnachtet sehr und mit der Zeit der Besinnlichkeit stellen sich auch immer wieder Begehlichkeiten verschiedenster Art ein. „Was wünschst du dir zu Weihnachten?“ fragt mich meine

herzallerliebste Herzensdame ab Anfang November mit zunehmender Intensität und in immer kürzeren Abständen.

Eine Frage, die wesentlich schwieriger ist, als sie daherkommt, denn im Grunde genommen eröffnet sie ein Minenfeld voll Stacheldraht und Stolperfallen. Schließlich darf man sich nicht irgendetwas wünschen, der Wunsch muss zum einen in das finanzielle Budget passen, zum anderen darf er nicht zu trivial sein. Auch allgemeine Gebrauchsgegenstände ohne Symbolwert sind verpönt auch wenn man diese an sich gut gebrauchen könnte.

Es fällt damit weg der neue Driver (zu teuer), das T-Bone-Steak und die Kiste Bier (profan und primitiv wenngleich wohlschmeckend) sowie die 24er Schachtel Golfbälle der Lieblingsmarke (fehlendes Karma).

Grundsätzlich ist man bei solchen Fangfragen ohnehin besser beraten, von der Thematisierung materieller Bedürfnisse ganz abzusehen, zumal der Driver mit dem falschen Schaft, das T-Bone-Steak zu dünn und die Bälle in der falschen Farbe angeliefert werden dürften. Wesentlich geschickter ist es hingegen, den spirituellen Hintergrund der eigenen Bedarfslage auszuleuchten und sich damit in eine Sphäre des Philosophischen zu rücken.

Fragen Sie sich also, welche Wünsche Sie mit Ihrem Leben im Allgemeinen und mit der nächsten Golfsaison verbinden.

Da generelle Lebenskrisen eher in eine Zeitung für Küchentischpsychologie gehören (derer gibt es unzählige, die- nur mal so am Rande- zuweilen auch attraktive Abonnements zu den Festtagen anbieten), wollen wir uns mit Letzterem beschäftigen.

Dabei sind es nicht die großen Dinge, die glücklich machen. Ein besseres Handicap etwa dürfte eher die Erwartungshaltung für zukünftige Runden, nicht jedoch den Endorphinspiegel dauerhaft nach oben schrau-

ben. Der Gewinn der Clubmeisterschaft? Nehmen Sie sich eher vor, die Weltherrschaft zu erringen, dieses Vorhaben birgt wesentlich höhere Erfolgschancen. Ein guter Wunsch ist realisierbar und stellt dennoch einen klitzekleinen Griff nach den Sternen dar; er ist primär profan und doch etwas ganz besonderes, etwas, von dem man lange zehren kann, ohne dass irgendjemand anderes in der Lage wäre, auch nur im Ansatz zu verstehen, warum das so ist.

Einmal wenigstens eine Runde mit ein und demselben Ball zu Ende spielen zum Beispiel. (Ich habe es immerhin bis Loch 17 auf dem Niedersachsen Course geschafft, bevor mein Titleist 3 mit einem hämischen Klatschen auf Nimmerwiedersehen im Tümpel versank).

Es gibt zwar sicherlich eine Menge Spieler, die milde lächelnd abwinken, weil sie zu den wenigen beneidenswerten Zeitgenossen gehören, die ihre Spielgeräte nach ein bis zwei Wochen freiwillig entsorgen, weil sie abgenutzt sind. Für uns, das gemeine Fußvolk hingegen ist so etwas aber fast eine Lebensaufgabe.

Im höchsten Maße begehrenswert wäre auch die Fähigkeit, 18-Loch durchzuspielen, ohne mindestens einen Tobsuchtsanfall hinzulegen. Auch hier gibt es sicherlich die Buddhas des Golfsports, die durch keinen noch so verkorksten Schlag aus dem inneren Gleichgewicht zu bringen sind und die selbst den vierten Putt mit einem sibyllinischen Lächeln zur Kenntnis nehmen, als ob es jeher zu ihrem Plan gehörte, dieses Loch mit einer zweistelligen Anzahl von Schlägen zu beschließen.

Mir jedenfalls will so etwas nicht wirklich gelingen. Spätestens Anfang der zweiten Hälfte habe ich meinen Blutdruck mindestens einmal-meist zu Gaudium meiner Mitspieler- in astronomische Höhen getrieben.

Einmal ohne dritten Putt auskommen, die Birdiechance (sowas soll tatsächlich vorkommen) nicht vermasseln oder den Ball mit Eleganz aus dem Bunker befördern, anstatt sich selbst mit Sand zuzuschütten, und doch wieder an der Lippe hängen geblieben zu sein.

Einmal der Einzige zu sein, der eine rote Hose trägt (praktisch eigentlich nur in den Wintertagen möglich), einmal

auf der vier nicht mit ansehen müssen, wie das kleine weiße Spielgerät den Hügel zuerst träge, dann immer schneller wieder hinunterkullert, einmal auf der sechs oder wenigstens der achtzehn nicht vorlegen müssen....

Sie sehen, es gibt genug Wünsche, die man sich, den einen leichter, den anderen etwas schwerer, wieder andere wahrscheinlich nie, erfüllen kann. In diesem Sinne: Gutes Gelingen!



Gesund bleiben
Spaß haben
Golf spielen

StartUp

Spielen Sie Golf im Golf Club Hardenberg. Zusammen Spaß haben und gesund bleiben.

Sie erhalten zusätzliche Vergünstigungen für Ehepaare und Gruppen ab 4 Personen.

Informieren Sie sich über unsere kostenfreien Schnupperstunden zum Kennenlernen.

75 € mtl.

www.gchardenberg.de





Eldrick Hoppmann geht nach St. Leon-Rot

Unser Clubmeister der Jahre 2017 und 2018 absolvierte im Jahr 2019 ein Freiwilliges Soziales Jahr in unserem Golf Club Hardenberg und der Golfschule Stefan Quirnbach. Eldrick selber über diese Zeit: „Es hat sich schnell herauskristallisiert, dass ich jede Menge Spaß bei der Arbeit mit Golfschülern habe. Ich habe regelmäßig Golfschnupperkurse sowie Kinder und Jugendtraining geleitet. Dabei habe ich viele Tipps von Stefan Quirnbach und seinem Team bekommen. Das hat mir die Arbeit erleichtert und ich bin sehr dankbar dafür. Das Jahr in der Golfschule Stefan Quirnbach war auch die Grundlage für meine Entscheidung, eine Ausbildung als Teaching Pro zu beginnen. Diese Möglichkeit erhalte ich nun ab dem 01.02.2020 im Golfclub St. Leon-Rot. Dort werde ich mich in insgesamt 3 Jahren bestmöglich vorbereiten, um dann in eine Zukunft als Fully Qualified-Golfprofessional zu starten.“

Der Golf Club Hardenberg und die Golfschule Stefan Quirnbach bedanken sich bei Eldrick Hoppmann und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg für seine Zukunft!



Moderne Sicherheitssysteme für:

- Lager & Betrieb
- Grundstück oder Ferienwohnung
- Haus & Garten

Überwachen Sie das, was Ihnen wichtig ist ohne komplizierte Baumaßnahmen oder Installationen!

Ihr Sicherheitspartner für Industrie und Privat

www.bsgroup24.com

Zementfabrik 4 | D-37181 Hardegsen | Tel.: 05505-6739950 | Fax: 05505-6739948 | E-Mail: info@bsgroup24.com



MEIN HANDICAP? SITZT ZU HAUSE UND GUCKT FUßBALL!

Ab 2021 wird in Deutschland das World Handicap System eingeführt. Bis dahin gilt das EGA-Vorgabensystem vollumfänglich weiter. Zwar soll das WHS ab der Spielzeit 2020 weltweit eingeführt werden, jedoch folgen nach und nach immer mehr europäische Golfnationen dem deutschen Beispiel und nutzen das Jahr 2020 dazu, um die Einführung für alle Beteiligten bestmöglich vorzubereiten und somit 2021 einen reibungslosen Einstieg sicherzustellen.

Neben Deutschland werden die Niederlande, Österreich, Dänemark, Belgien und die Schweiz diesen Schritt auch erst im Jahr 2021, wie auch die Länder des heutigen CONGU-Handicap-Systems, England, Schottland, Wales, Nordirland und Irland, gehen. Die Umstellung zum WHS erfordert eine Vielzahl von vorbereitenden Maßnahmen. Anders als beispielsweise in den USA, wo es seit Jahrzehnten ein Handicapsystem gibt, das dem WHS ähnelt, ist der Schritt in Europa sehr viel gravierender. Zudem konnten erst vor wenigen Wochen die letzten inhaltlichen Detailfragen geklärt werden. Aus diesem Grund möchte der DGV „Sorgfalt vor Eile“ walten lassen und alle Beteiligten (Golfanlagen, Golfclubs, Golfspieler) umfangreich und detailliert über das neue System sowie die damit verbundenen Änderungen informieren.

An dieser Stelle haben wir einige häufig gestellte Fragen mit den passenden Antworten für Sie zusammengestellt.

Warum wird das World Handicap System eingeführt?

In einer globalen Welt ist es nicht zeitgemäß, dass sechs verschiedene Handicap-Systeme parallel angewendet werden. Um einen gerechten und nach gleichen Maßstäben geführten Wettkampf sicherzustellen, ist ein einheitliches weltweites System notwendig. Das WHS wird nun alle Systeme zu einem Einzigem vereinen, das

Golfspielern mit unterschiedlicher Spielstärke ermöglicht, auf fairer und gerechter Basis in jedem Format und auf jedem Platz weltweit zu spielen und in Turnieren gegeneinander anzutreten, leicht zu verstehen und umzusetzen ist, ohne auf Genauigkeit zu verzichten, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erwartungen von Golfern, Golfclubs und Nationalverbänden, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Golfkulturen erfüllt.

Was passiert, wenn ein deutscher Golfspieler 2020 in einem Land spielen möchte, das bereits das WHS eingeführt hat?

Bis alle Länder das WHS eingeführt haben, gibt es statt der bisherigen sechs unterschiedlichen Systeme, eben sieben. Bisher konnte ein Spieler mit einer DGV-Vorgabe jederzeit in einem Land Golf spielen, wo das EGA-Handicap-System keine Anwendung fand (bspw. in Großbritannien, wo es das CONGU-System gibt). An diesem Grundsatz wird sich nichts ändern. Die DGV-Vorgabe

wird auch in 2020 überall als vollwertiges Handicap akzeptiert.

Was passiert, wenn ein Spieler mit einem World Handicap Index hier spielen möchte?

Schon heute spielen Golfer aus allen Ländern in Deutschland Golf. Sie alle haben ein Handicap. Auch wenn die Berechnung der Handicaps auf Basis anderer Systeme erfolgt, wird das Handicap dieser Gäste schon heute zu einer Spielvorgabe konvertiert und in den Turnierbetrieb integriert. Es macht also keinen Unterschied, ob heute jemand mit einem CONGU- Handicap, einem USGA-Index, mit einem südafrikanischen Handicap oder ab 2020 auch Spieler mit einem World Handicap Index (WHI) bei uns spielen möchten.

Mit welcher Formel kann man seine DGV-Vorgabe in einen World Handicap Index umrechnen?

Es gibt keine Formel, die aus einer DGV-Vorgabe einen World Handicap Index (WHI) machen kann, da die Berechnungsgrundlagen in beiden Systemen völlig unterschiedlich sind. Während in unserem heutigen System, die bestehende Vorgabe anhand des letzten Ergebnisses in Zehntelschritten angepasst wird, betrachtet das WHS, die Gesamtheit der letzten 20 Ergebnisse, und bildet aus den besten acht Ergebnissen einen Mittelwert. Das bedeutet, dass es passieren kann, dass zwei Spieler mit identischer DGV-Vorgabe zukünftig unterschiedliche WHI erhalten, je nachdem, wie sich jeweils die besten acht Ergebnisse aus den letzten 20 darstellen.

Wie wird mein jetziges Handicap für das WHS konvertiert?

Nach wie vor ist das Handicap Ausdruck der Spielstärke eines Golfers und soll sein Spielpotenzial so genau wie möglich widerspiegeln. Im WHS heißt dieser Wert zukünftig World Handicap Index (WHI). Der WHI hat eine andere Berechnungsgrundlage als die heutige DGV-Vorgabe. Somit ist auch zu erwarten, dass im Regelfall, der WHI vom Wert her nicht der heutigen DGV-Vorgabe entspricht. Der WHI errechnet sich, indem der Durchschnitt der besten acht Ergebnisse aus den letzten zwanzig handicap-relevanten (heute: vorgabenwirk-

samen) Runden gebildet wird. Hat ein Spieler weniger Ergebnisse, wird eine kleinere Anzahl zur Ermittlung des WHI herangezogen. Hat ein Spieler gar keine Ergebnisse in seinem Stammblatt, wird seine bisherige DGV-Vorgabe auch sein zukünftiger WHI sein.



Wie alt dürfen die Ergebnisse maximal sein, damit sie bei der Konvertierung Berücksichtigung finden?

Das WHS, anders als das heutige EGA-Vorgabensystem, wird mehr die aktuelle Spielfertigkeit reflektieren als historische Leistungen widerspiegeln. Von daher werden sehr weit zurückliegende Ergebnisse nicht zur Konvertierung herangezogen. Wie lange exakt zurückgeblickt wird, ist im Moment noch Gegenstand von Beratungen zwischen den Nationalverbänden und der World Handicap Authority (zuständig für das WHS). Der DGV teilt die Idee, dass man nicht länger als drei bis maximal fünf Jahre zurückblicken sollte.

Es werden ohnehin nur dann ältere Daten herangezogen, sofern es erforderlich wird, um auf 20 Ergebnisse zu kommen. Eine Mehrheit der deutschen Golfspieler wird jedoch aus den zu betrachtenden drei bis fünf Jahren weniger als 20 Ergebnisse vorweisen können.

In diesem Falle wird die aktuelle DGV-Vorgabe zu einem Ergebnis umgewandelt (jüngstes Ergebnis), das als eine Art „Anker-Ergebnis“ für die folgenden 20 Runden im Stammblatt erhalten bleibt und bei der Kalkulation des World Handicap Index berücksichtigt wird (es wird meist zu den acht besten Ergebnissen gehören).

Quelle: golf.de

Mal nachgefragt...

Wie lange warst du für den Golf Club tätig?

20 Jahre

Wie kam es dazu und was hast du gelernt?

Lehrerin für Sec II Mathematik und Sozialwissenschaften + Rechtsanwalts- und Notarassistentin

Wohnort ?

Suterode

Was gehörte zu deinen Aufgaben im Club?

Mitglieder- und Turnierverwaltung, vorbereitende Buchführung, Überwachung und Durchführung aller Geldflüsse

Welcher Ort gefällt dir hier im Club am besten?

Die Rotbuche hinter dem Clubhaus

Was hast du für Hobbies?

Garten, Radfahren, früher Paddeln und Klettern, also sportliche Bewegung in der Natur; Lesen

Spielst du selber Golf? Wenn ja wie lange und welches HCP?

Nein. Wäre aber durchaus in Frage gekommen, da ich gerne in der Natur bin

Was sind deine Wünsche für den Club?

Dass der Golf Club weiterhin gemeinnützig bleibt.

Wenn du eine Zeitmaschine hättest, in welches Jahr würdest du reisen und warum?

2100 - Mich interessiert die Fortbewegungstechnik und in welchem Maß es noch welche Art von Natur gibt



Lore Exner

Clubsekretärin
1989 - 2019

5	3			7	S			
6			1	9	5			
A	9	8					6	O
8				6			L	3
4		R	8		3			1
7				2	A			6
	6		T			2	8	
			4	1	9			5
B				8			7	9

Lösung:

— — — — — — — —
1 2 3 4 5 6 7 8

Rätseln und Gewinnen

Sudoku lösen und das Lösungswort per Mail zusenden. Unter allen richtigen Zusendungen verlosen wir einen tollen Preis!

inside@gchardenberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Hardenberg GolfResort Marketing GmbH
Thorben Rudolph (Geschäftsführer)

Gut Levershausen
37154 Northeim

Tel. 05551 / 90838 0
inside@gchardenberg.de

Chefredaktion
Oliver Bartels (Präsident GC Hardenberg e.V.)
Stv. Chefredakteur- Gerd Eisler

Anzeigen & Vertrieb
Thorben Rudolph (Leitung)
Thomas Keisch

Fotografie & Fotos
Thomas Keisch
Adobe Stock

Layout & Gestaltung
Thomas Keisch (Art-Direktion)

Auflage
4.000 Print
1.400 digitale Empfänger

Wir übernehmen für unverlangt eingesendete Texte, Fotos etc. keine Haftung. Von dem Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Mailboxen sowie sonstige Vervielfältigungen, Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Bildquellen:
@Stock by Adobe

- © Romolo Tavani
- © detakstudio
- © Ron Dale
- © Harry Kasyanov
- © fourphotography
- © stokkete
- © seanlockephotography
- © VadimGuzhva
- © Markus
- © beats_
- © mihmihmal



GEWINNER 06/19

Der glückliche Gewinner des „Keilerzählens“ aus unserer diesjährigen Jubiläumsausgabe heißt: Phil Heise

Wir sagen herzlichen Glückwunsch!



DR. MATTHIAS REICHART
NOTAR UND FACHANWALT FÜR
BAU- UND ARCHITEKTENRECHT
UND MIET- UND WEG-RECHT



KARL-HEINZ MÜGGE
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT
UND STEUERRECHT



MARCO ENGELHARDT
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
UND MIET- UND WEG-RECHT



ROBERT CARL
FACHANWALT FÜR
BAU- UND ARCHITEKTENRECHT



GERO GEIßLEITER
RECHTSANWALT
VERWALTUNGSRECHT



YVONNE WAUKER
RECHTSANWÄLTIN
STRAFRECHT



ERIK PREISS
RECHTSANWALT
MIET- UND WEG-RECHT



BERNHARD DAAMEN
NOTAR a.D. UND FACHANWALT
FÜR VERSICHERUNGSRECHT UND
ARBEITSRECHT



WALTER STURM
FACHANWALT FÜR
VERKEHRSRECHT

Profitieren Sie von kombiniertem Fachwissen!

Als Anwälte und Fachanwälte verschiedener Spezialisierungen bieten wir Ihnen umfassende Rechtsberatung in allen juristischen Belangen.

RKM

ANWALTSKANZLEI • NOTAR

Blackbit

In Kooperation mit



Kanzlei Dr. Reichart, Kriesten, Mügge
Bertha-von-Suttner-Straße 9 • 37085 Göttingen
Tel.: (0551) 707 28-0 • www.rkm-goettingen.de